



Haushalts- und Finanzausschuss

74. Sitzung (öffentlich)

15. Januar 2004

Düsseldorf - Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 15:40 Uhr

Vorsitz: Volkmar Klein (CDU)

Stenografen: Franz-Josef Eilting, Michael Roeßgen, Günter Labes

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- | | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Gesetz über die Entlastung des Haushalts und über die Erhebung eines Entgeltes für die Entnahme von Wassern aus Gewässern - Wasserentnahmeentgeltgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen - (Haushaltsbegleitgesetz 2004/2005) | 1 |
| | Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/4528 - Neudruck | |
| | Vorlagen 13/2564, 13/2565, 13/2566 und 13/2579 (Berichte der Fachausschüsse) | |
| | Vorlagen 13/2582 und 13/2586 (Änderungsanträge der Fraktionen) | |
| | Ausschussprotokolle 13/1077 und 13/1081 | |
| | Zuschriften siehe Ausschussprotokolle bzw. Teilnehmerverzeichnisse | |
| | Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung | |

(Der Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses - Drucksache 13/4890 - mit den beigehefteten Vorlagen der Fachausschüsse enthält in den Anhängen 1 bis 3 die gestellten Anträge mit Begründung und auf den Seiten 20 bis 22 die Abstimmungsergebnisse. In diesem Protokoll werden nur die in der Drucksache nicht dargestellten Diskussionsbeiträge wiedergegeben.)

Artikel 5: Gesetz zur Änderung des Ersatzschulfinanzgesetzes 1

Artikel 7: Gesetz über die Erhebung eines Entgelts für die Entnahme von Wasser aus Gewässern (Wasserentnahmeentgeltgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen - WasEG) 7

Nach der abschließenden Beratung entscheidet der Ausschuss über die **Änderungsanträge** (s. Drucksache 13/4890, S. 20 ff.).

In der **Schlussabstimmung** wird der **Gesetzentwurf** der Landesregierung - Drucksache 13/4528 (Neudruck) - unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP **angenommen**.

Berichtersteller: Rüdiger Sagel (GRÜNE)

2 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 -

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 13/4502, 13/4582, 13/4614, 13/4660 (1. Ergänzung) und 13/4860 (2. Ergänzung)

Vorlage 13/2516 (Ergebnis des Berichterstattergesprächs)

Vorlage 13/2518 (Änderungsanträge)

Vorlage 13/2639 (Bericht des Fachausschusses)

Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

(Der Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses - Drucksache 13/4817 - mit dem beigehefteten Bericht des Fachausschusses enthält auf den Seiten 7 bis 11 im Wesentlichen die in der Sitzung abgegebenen Stellungnahmen sowie den Wortlaut der gestellten Anträge mit Begründung und die Abstimmungsergebnisse. Auf eine Wiedergabe der Diskussion wird daher in diesem Protokoll ebenso verzichtet wie auf die Darstellung der Abstimmungen über die Änderungsanträge.)

In der **Gesamtabstimmung** wird der **Gesetzentwurf** der Landesregierung - Drucksachen 13/4502, 13/4582, 13/4614, 13/4660 und 13/4860 - unter Einbeziehung der Ergebnisse des Ausschusses für Kommunalpolitik und unter Berücksichtigung der heute beschlossenen

Änderungen mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP zur zweiten Lesung **angenommen**.

Berichtersteller: Erwin Siekmann (SPD)

- 3 Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)** 11
- Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 13/4500 (Neudruck), 13/4660 (1. Ergänzung) und 13/4860 (2. Ergänzung)
Drucksache 13/4501 (Finanzbericht 2003 bis 2007)
Vorlage 13/2445 (Gegenüberstellung der Haushaltsgesetze 2003 und 2004/2005)
Vorlagen 13/2501 bis 13/2515 (Ergebnisse der Berichterstattergespräche)
Vorlagen 13/2517, 13/2551, 13/2553, 13/2592
Vorlagen 13/2518 bis 13/2520 (Änderungsanträge der Fraktionen)
Vorlagen 13/2600 bis 13/2612, 13/2614 bis 13/2630, 13/2632 bis 13/2636, 13/2638, 13/2639, 13/2642 bis 13/2646 (Berichte der Fachausschüsse)
Aufgerufen sind ferner alle zum Haushalt eingegangenen Zuschriften
- (Die Berichte des Haushalts- und Finanzausschusses - Drucksachen 13/4800 bis 13/4806, 13/4808, 13/4810 bis 13/4816 mit den jeweils beigehefteten Berichten der Fachausschüsse enthalten im Wesentlichen die in der Sitzung abgegebenen Stellungnahmen, den Wortlaut der gestellten Anträge mit Begründung sowie die Abstimmungsergebnisse. In diesem Protokoll werden nur Diskussionen wiedergegeben, die in den genannten Drucksachen nicht dargestellt worden sind.)*
- Generalaussprache** 11
- a) Berichterstattung der Unterausschüsse des Haushalts- und Finanzausschusses sowie Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung** 12
- Personaletat (aller Einzelpläne)** 12
- Bericht des Unterausschusses "Personal"
Vorlage 13/2600

	- Landesbetriebe und Sondervermögen (aller Einzelpläne)	13
	Bericht des Unterausschusses "Landesbetriebe und Sondervermögen" Vorlage 13/2601	
c)	Berichterstattung der Fachausschüsse sowie Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung	14
	Einzelplan 02 - Ministerpräsident	14
	Einzelplan 08 - Ministerium für Verkehr, Energie und Landespla- nung	15
	Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirt- schaft und Verbraucherschutz	16
	Einzelplan 15 - Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	16
d)	Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung	17
	Text des Gesetzentwurfs 2004/2005	17
	In der Gesamtabstimmung wird der Gesetzentwurf der Landesregie- rung - Drucksachen 13/4500 (Neudruck), 13/4660 und 13/4860 - unter Einbeziehung der Ergebnisse der Fachausschüsse und unter Berück- sichtigung der soeben beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stim- men der Fraktionen der CDU und der FDP zur zweiten Lesung ange- nommen.	
	Berichterstatte(r)in: Gisela Walsken (SPD) (Haushaltsgesetz und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes)	
	Berichterstatte(r): Manfred Palmen (CDU) (Personalhaushalt)	

Landesregierungen, eingeschlagenen Kurs verträge. Auf Bundesebene werde von Entlastungspolitik gesprochen, in Nordrhein-Westfalen geschehe aber das Gegenteil, indem eine neue Steuer geschaffen werde. Diese neue Steuer lehne die CDU-Fraktion ab. Deshalb sollte dem vorgelegten Änderungsantrag zugestimmt werden.

Angela Freimuth (FDP) fragt, wieso die Befreiung so vieler Bereiche beim Wasserentnahmeentgelt keinerlei Auswirkungen auf den Haushaltsansatz habe.

Vorsitzender Volkmar Klein schlägt vor, über Beträge erst bei der Beratung des Einzelplans 10 zu sprechen, wo nicht nur die zweite Ergänzung greife, sondern auch noch ein Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen.

Edith Müller (GRÜNE) stellt richtig, auch in Baden-Württemberg gebe es beim Wasserpfennig keine vollständige Zweckbindung. Außerdem weise sie auf Antrag 7 hin, wonach in § 9 folgender neuer Absatz eingeführt werden solle:

"(2) Der Aufwand, der aus der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie resultiert, wird ab 2006 aus dem Aufkommen gedeckt."

In der Anhörung zur EU-Wasserrahmenrichtlinie sei u. a. von Herrn Pützhofen gesagt worden, zur Abdeckung der auf das Land zukommenden notwendigen Investitionen sollte durchaus die Erhebung eines Wasserpfennigs in Erwägung gezogen werden. Somit werde etwas umgesetzt, was dringend benötigt werde, um der EU-Wasserrahmenrichtlinie in NRW Wirksamkeit zu verschaffen. Der Auftrag der EU ziele darauf, innerhalb von 15 Jahren die Renaturierung der Gewässer zu organisieren, was erhebliche Investitionen verlange. Diesem Zweck diene der gerade verlesene Antrags-text.

Zu TOP 2 - GFG - kein Diskussionsprotokoll (s. Beschlussteil).